




Familienrecht

Formen des Zusammenlebens Konkubinats: ehelos intime <u>Lebensgemeinschaft eines Paares</u> (Geschlecht unterschiedlich oder gleich) ≠ Wohngemeinschaft! (keine intime Beziehung) Stichwortsuche: <u>Konkubinats</u> <u>Ehe</u> <u>Heirat</u> <u>Eherecht</u> <u>Eheversprechen</u> <u>Ehevertrag</u> <u>Ehevoraussetzungen</u> <u>Ehewirkungen</u> <u>Auflösung</u> <u>Scheidung</u> <u>Trennung</u> <u>Unterhalt</u> <u>Sorgerecht</u> <u>Tod</u> > des Ehegatten	Ehe > Art. 94 ff. ZGB (!)	Konkubinats > Art. 530 ff. OR (!)	
	 Entstehung	Ehevoraussetzungen > ① Ehefähigkeit: <u>handlungsfähig</u> > Art. 94; <u>auch ohne Verlobung</u> > Art. 90 ff. ② Ehehindernisse: <u>Verwandtschaft</u> in gerader Linie, (<u>Halb-</u>) <u>Geschwister</u> , <u>gültige Ehe</u> > Art. 95/96; Vorbereitungsverfahren: <u>Zivilstandsamt prüft</u> ①/② > Art. 97 > <u>Eheungültigkeit</u> möglich > Art. 104 ff.; Trauung zivil «vor Staat»: in <u>Traulokal</u> mit <u>Zivilstandsbeamter/in</u> und <u>zwei Trauzeugen</u> > Art. 101 ff. > Option <u>kirchl. Trauung «vor Gott»</u> > Art. 97	Formlos automatisch durch Gründung <u>gemeinsamer Haushalt</u> («Zusammenziehen») > Art. 530 Abs. 1 > fallweise OR-Regeln für einfache Gesellschaft > gemeinsamer Zweck (Haushalt) NB: Einfache Gesellschaft = vertragsmässige Verbindung von zwei (z. B. bei Konkubinats) oder mehreren Personen (z. B. bei WG) > kein Rechtssubjekt!
	 Wirkungen	Treue/Beistand: <u>wichtige Entscheide gemeinsam</u> > Art. 159; Name: <u>bisherig od. gem. Familienname</u> > Art. 160; Bürgerrecht: <u>bisherig/«erleichtert»</u> > Art. 161; Eheliche Wohnung: nur <u>gemeinsame Entscheide</u> > Art. 162/169; Unterhalt Familie: <u>nach Kräften</u> ° > Art. 163 f.; Vertretung: i. d. R. <u>alleine</u> > Art. 166; Haftung für gem. Schulden: <u>solidarisch</u> > Art. 166; Job: ggs. <u>Rücksicht</u> > Art. 167; Auskunftspflicht: ggs. <u>über Einkommen/Vermögen/Schulden</u> > Art. 170; Schutz Ehe: <u>kt. Beratung</u> > Art. 171 f.	Beiträge für Gemeinschaft wie Geld, Sachen, Arbeit > <u>jeder</u> nach Kräften, aber keine gesetzl. bestimmte Aufteilung > Art. 531; Entscheide: <u>intern gemeinsam</u> treffen > Art. 534; Vertretung nach aussen (z. B. Abschluss von Kaufvertrag) <u>alleine möglich</u> > Art. 535; Haftung für gemeinsame Schulden: <u>solidarisch</u> > Art. 544 Abs. 3 (Einzelhaftung für individuelle Verpflichtungen)
 Auflösung	Trennung: <u>vorläufig Aufhebung gemeinsamer Haushalt</u> (z. B. auch bei Gefährdung) > eheliche Rechte/Pflichten bleiben: Art. 175; Scheidung: <u>endgültig Aufhebung</u> der Rechte/Pflichten (in ggs. Einvernehmen oder auf Klage Ehepartner): Art. 111 ff. > <u>nachehelicher Unterhalt</u> (Art. 125), <u>Sorgerecht Kinder</u> (Art. 133) gem. Einigung/Gericht; Tod: <u>Auflösung Ehe</u> > gesetzl. <u>Erb-/Rentenanspruch:</u> Art. 181 ff.	Formlos durch Auflösung gemeinsamer Haushalt: Art. 545; Verwendung eingebrachtes Vermögen: <u>gem. Wert</u> > Art. 548; Aufteilung Gewinn/Vermögenszuwachs: <u>gleichmässig</u> > Art. 533/549, Kein Anspruch auf Unterhalt, Rente oder Erbe: jedoch häufig geregelt in <u>Konkubinatsvertrag</u> > regelt. v. a. <u>Beiträge/Pflichten, Inventar, Unterhalt</u>	

° evtl. Anspruch auf «Taschengeld» für Ehegatte ohne Erwerbseinkommen

3 Güterstände im ehelichen Güterrecht

Stichwortsuche:
Errungenschaftsbeteiligung
Eigentum
Errungenschaft
Gütergemeinschaft
Gesamtgut
Gütertrennung

- ① **Errungenschaftsbeteiligung** = ord. Güterstand (dispositiv) Art. 181 ff. ZGB
- ② **Gütergemeinschaft** Art. 221 ff. ZGB
- ③ **Gütertrennung** Art. 247 ff. ZGB

- ▶ **Eigentum:** insb. pers. Gegenstände, Vermögen vor Ehe, Geschenke/ Erbschaften > Art. 198; **Errungenschaft:** insb. Einkommen/Rente, Erträge aus Eigentum (während Ehe) > Art. 197; **Verwaltung eigenes Vermögen:** je selber > Art. 201; **Aufteilung bei Scheidung oder Tod:** Eigentum + ½ Errungenschaft an Partner/Erben > Art. 210/215
- ▶ **Ehevertrag** (öftrl. Beurkundung) > Art 181–184; **Eigentum:** nur pers. Gegenstände! > sonst alles **Gesamtgut** > Art. 222/225 > **Verwaltung:** Zust. für ao. Nutzung > Art. 227 f.; **Aufteilung bei Scheidung:** analog ① Art. 242 **bei Tod:** Eigentum + ½ Gesamtgut an Part./Erb.> Art. 241
- ▶ **Ehevertrag od. gerichtl. Anordnung** (auf Begehren, bei Betreibung) > Art. 181–185, 188 f.; kein gemeinsames Vermögen > Art. 247

Eingetragene Partnerschaft
 für gleichgeschlechtliche Paare > geregelt in **Partnerschaftsgesetz**

Seit 1. Juli 2022: Eingetragene Partnerschaft nicht mehr möglich: dafür neu die Option der Ehe.

Bisherige Entstehung: im Wesentlichen analog Ehe; aber: Zivilstand «eingetragene Partnerschaft», keine Trauzeugen, kein offizielles «Ja-Wort»; **Bisherige Wirkungen:** im Wesentlichen analog Ehe; aber: keine Adoption fremder Kinder, keine künstliche Befruchtung, Gütertrennung als ord. Güterstand; **Bisherige Auflösung:** gem. Scheidungsrecht Ehe; Tod führt analog Ehe zu Erb-/Rentenanspruch des Überlebenden